

Bürgerstiftung fördert Initiativen mit 15 000 Euro

Schüler der »Schule des Lebens« bedanken sich persönlich / Darstellung der Aktivitäten

Von Peter Wolf

Oberndorf. Die Bürgerstiftung Oberndorf ist außerordentlich aktiv und unterstützt immer mehr Initiativen in Oberndorf finanziell. So hat die Bürgerstiftung allein in diesem Jahr insgesamt 15 000 Euro an Fördergeldern vergeben. Die Vorsitzende Sieglinde Schatz hat ein klares Ziel: Sie will das Profil der Bürgerstiftung schärfen und diese mit eigenen, unverwechselbaren Projekten in der Öffent-

lichkeit besser bekannt machen. »Dazu gehört, dass wir auch darstellen, wen beziehungsweise was wir unterstützen, was wir überhaupt machen, für was die Bürgerstiftung steht.« Und so ist Schatz mit ihren Mitstreitern im Vorstand der Bürgerstiftung dabei, die Aktivitäten zu intensivieren. »Mir macht das viel Spaß. Ich will hier etwas für die Gesamtstadt Oberndorf bewegen.«

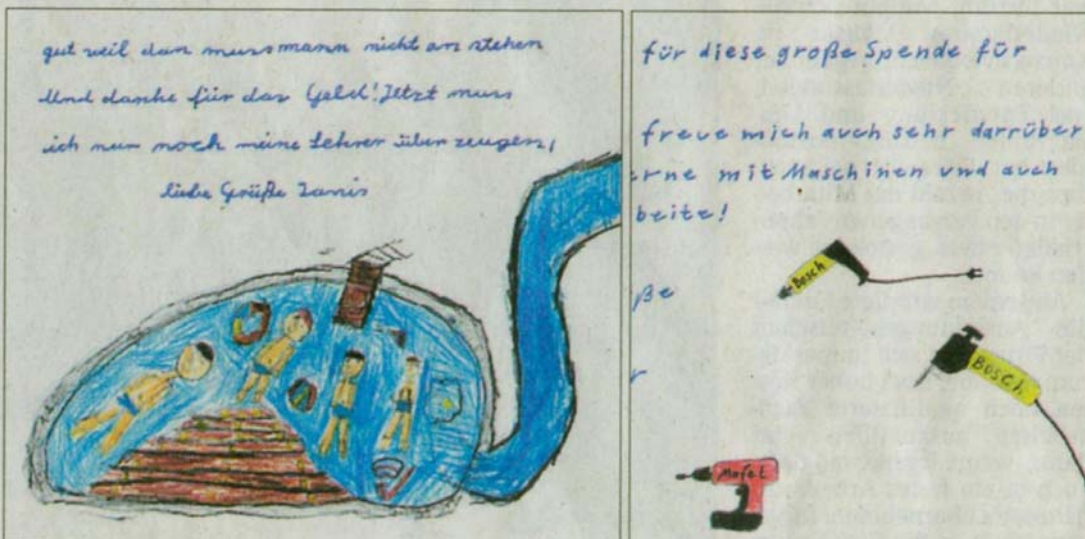
So hat sich die Vorsitzende auch sehr über ein Schreiben

der »Schule des Lebens« in Oberndorf gefreut, in dem sich der stellvertretende Gesamtleiter von »Mutpol«, der Diakonischen Jugendhilfe Tuttlingen«, Volker Schmidt, und die Leiterin der Schule, Eva Kirsch, sowie Schüler selbst für diese Förderung bedanken. Die »Schule des Lebens« in Oberndorf ist eine Außenstelle von »Mutpol«. »Es ist leider nicht selbstverständlich, dass sich die Empfänger unserer Fördermittel bedanken«, bedauert Schatz.

Umso bemerkenswerter findet sie die herzliche und fantasievolle Art und Weise, in der sich gerade die Kinder bedanken.

Für die 1000 Euro will die Schule kleinere Maschinen und Werkzeuge anschaffen, um die Räumlichkeiten der Schule in der Wettestraße gemeinsam mit den Schülern regelmäßig zu renovieren, wie es auch die pädagogische Gesamtkonzeption vorsieht. »Es ist wichtig und gut, dass gerade unsere sozial benachteiligten Kinder rechtzeitig lernen, das wieder durch eigene Arbeit herzurichten, wenn sie etwas zerstört oder verdreht haben«, betont Schmidt in seinem Brief. Wie Kirsch ergänzt, soll mit dem Projekt »Renovierung« im neuen Schuljahr ab September gestartet werden.

Ein Junge wünscht sich einen Whirlpool für die Schule, damit die Schüler nicht mehr so oft ins Schwimmbad gehen müssten. Jetzt müsse er aber nur noch die Lehrer von dieser Idee überzeugen. Auch die anderen Schüler Unterstreichen, wie sehr sie sich über die Spende und die Anschaffung der Werkzeuge freuen, »weil ich gerne mit Maschinen arbeite«, wie ein Schüler erklärt.



Die Schüler der »Schule des Lebens« bedankten sich in persönlichen, liebevoll gestalteten Schreiben bei der Bürgerstiftung und deren Vorsitzenden Sieglinde Schatz für die Förderung mit 1000 Euro. Die Bürgerstiftung hat in diesem Jahr bereits Fördermittel in Höhe von 15 000 Euro vergeben.